

Jugendfußballkonzept



der

DJK SF 97/30 Lowick

Um die Transparenz gegenüber Eltern, Kindern und Trainern zu erhöhen, wurde dieses sportliche Konzept erarbeitet. Es wird im Laufe der Zeit immer wieder den geänderten Gegebenheiten angepasst.

(Stand November 2019)



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

Leitsätze und Grundsätze

Wir wollen jedem Kind/Jugendlichen ermöglichen, nach seinen Fähigkeiten bei uns Fußball zu spielen, soweit es unser Platzangebot und die Anzahl der vorhandenen Trainer zulassen.

Uns ist besonders wichtig, neben den sportlichen Zielen auch immer den Spaß am Fußball, die Freude an der körperlichen Leistung und am Erleben sozialer Gemeinschaft zu vermitteln.

Unser langfristiges Ziel ist es, die gute Jugendarbeit weiter zu verbessern, die Jugendlichen an den Verein zu binden und Seniorenmannschaften aufzubauen, die überwiegend aus „Eigengewachsen“ bestehen.

Die Kinder und Jugendlichen, die unserem Verein von klein auf angehören und eine Beziehung zum Verein aufbauen, sind die späteren Ehrenamtlichen, Jugendtrainer und Schiedsrichter, die das zukünftige Gerüst unseres Vereins bilden.

Zusammenarbeit

Wir arbeiten miteinander.

Innovation

Wir suchen gemeinsam nach Verbesserungen.

Dankbarkeit und Wertschätzung

Wir schätzen die ehrenamtliche Arbeit und den Einsatz aller Aktiven im Verein und sind dankbar dafür.

Kommunikation

Wir informieren uns gegenseitig und kommunizieren konstruktiv miteinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist eine unverzichtbare Grundvoraussetzung.

Identifikation

DJK SF 97/30 Lowick - das sind wir ALLE.

Dialog

Wir reden miteinander und gut über uns.

Respekt

Wir respektieren jeden so wie er ist.

Perspektiven

Wir bilden und entwickeln uns weiter.



Jugendfußballkonzept

DJK SF 97/30 Lowick e.V.



Sportliche Ziele

Grundlagenbereich G, F und E-Jugend

- In allen Altersklassen stellen wir mindestens eine Mannschaft.
- Die E1 gehört zu den Top-Teams im Kreis 11 (Rees-Bocholt).

Aufbaubereich D- und C-Jugend

- Die D1 und die C1 sollen immer zu den Top 3 Teams des Kreises Rees-Bocholt gehören. Angestrebt wird die Qualifikation zur Niederrheinliga, soweit es unter Beachtung unserer Leit- und Grundsätze umzusetzen ist.
- Die C2 sollte mindestens in der Leistungsklasse spielen, wenn nicht, dann den Aufstieg in die Leistungsklasse als Ziel haben.

Leistungsbereich B- und A-Jugend

- Die B1 und A1 sollen immer zu den Top 3 Teams des Kreises Rees-Bocholt gehören. Angestrebt wird die Qualifikation zur Niederrheinliga, soweit es unter Beachtung unserer Leit- und Grundsätze umzusetzen ist.
- Die B2 und A2 sollten mindestens in der Leistungsklasse spielen, wenn nicht, dann den Aufstieg in die Leistungsklasse als Ziel haben.

Mannschaftseinteilung /Mannschaftsgrößen

Grundsätze

Die Spieler sind entsprechend ihrer aktuellen Fähigkeiten zu fördern. Sie werden dort eingesetzt, wo sie weder unter- noch überfordert sind.

Beispiel: Spieler, die mit 80 Prozent ihrer Leistung zu den Besten gehören, sind „unterfordert“ und stagnieren in ihren Leistungen. Also müssen sie dort trainieren und spielen, wo sie auf mindestens gleichstarke Spieler treffen.

Durch „Überforderung“ verlieren die Spieler die Lust am Fußball, da sie wenig bzw. keine Erfolgserlebnisse haben und sich auch nicht weiterentwickeln können.

Der Aufbau leistungsstarker Mannschaften wird unter der Berücksichtigung der finanziellen und personellen Möglichkeiten des Vereins gefördert.

Um eine unkontrollierte Aufnahme und Überfüllung einzelner Jahrgänge zu verhindern, werden neue Spieler nur unter Einbeziehung der jeweiligen Koordinatoren und des Jugendvorstandes aufgenommen.



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

Mannschaftseinteilung

Die Einteilung der Kinder und Jugendlichen bis zum Eintritt der Volljährigkeit erfolgt in den

Grundlagenbereich, Aufbaubereich und Leistungsbereich.

Die jeweiligen Bereiche bestehen aus folgenden Mannschaften:

Grundlagenbereich

Bambini/G-Jugend

Die Jüngsten werden spielerisch an das Fußballspielen herangeführt. Der Spaß steht im Vordergrund. Es werden noch keine Mannschaften nach Jahrgängen aufgeteilt, sondern es erfolgt eine Einteilung nach Freundschaften, Eintritt in den Verein und Mannschaftsgröße bzw. -kapazitäten. Nach Möglichkeit werden die einzelnen Jahrgänge bei der Mannschaftszusammenstellung berücksichtigt. Gespielt wird zwar in Form von Meisterschaften, aber ohne Wertung/Tabelle oder offizielles Ergebnis.

F- und E-Jugend

Auch im Bereich der F- und E-Jugend steht der Spaß im Vordergrund, aber es erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Entwicklung eine Einteilung nach Jahrgängen und Entwicklungsstand. Sind ausreichend Kinder vorhanden, so spielen die „Frühstarter“ des Altjahrgangs in der F1 bzw. E1 und die „Frühstarter“ des Jungjahrgangs in der F2 bzw. E2. Weitere Teams werden nach den Kriterien der Einteilung bei den Bambini gebildet.

Aufbaubereich und Leistungsbereich

D-/C-/B- und A-Jugend

Die aktuell besten für die Altersklassen spielberechtigten Kinder und Jugendliche spielen in der 1er Mannschaft, die nachfolgenden in der 2er Mannschaft. Falls vorhanden werden übrige Teams nach Freundschaften etc. gebildet.

Die Beurteilung des fußballerischen Entwicklungsstandes der Kinder und Jugendlichen und damit die Einteilung der Mannschaften wird nie von einer Person allein vorgenommen. Es sind immer die Trainer der aktuellen Saison, der Folgesaison, Koordinatoren und notfalls Vertreter des Jugendvorstandes zu beteiligen. Die Einteilung erfolgt nicht nur aufgrund eines Sichtungstrainings sondern nach Beobachtung und Bewertung der Gesamtsaison.

Es wird empfohlen, die Kaderzusammenstellung frühestmöglich im Laufe der Rückrunde festzulegen und zu kommunizieren.

Mannschaftsstrukturen

DJK SF 97/30 Lowick bietet eine dreigliedrige Nachwuchsarbeit an, da wir zum einen versuchen wollen, jedem Kind das Fußballspielen zu ermöglichen. Zum anderen



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

wollen wir Talente entdecken, gezielt fördern und den Spitzenspielern den Weg zu hochklassigen Vereinen ermöglichen.

Aus diesem Grund erfolgt eine Einteilung in der Jugendarbeit in den Breitenfußball, den Leistungsfußball und das Fördertraining.

Breitenfußball

Der Breitenfußball wird vom Grundlagenbereich bis in den Erwachsenenbereich angeboten. Der Punktspielbetrieb erfolgt als dritte bzw. fortfolgende Mannschaft. Das Training findet 1-2 Mal in der Woche statt und wird von motivierten Eltern bzw. Trainern durchgeführt. Spaß steht im Vordergrund.

Leistungsfußball

Der Leistungsbereich betrifft immer nur die 1. und 2. Mannschaft ab der E-Jugend. Das Training findet mindestens 2x in der Woche statt und wird nach Möglichkeit von qualifizierten Trainern (mindestens Kindertrainerschein oder FVN-C-Lizenz) durchgeführt. Der Erfolg orientiert sich an den sportlichen Zielen des Vereins.

Fördertraining

Das Fördertraining wird besonders talentierten Spielern angeboten. Die Leitung erfolgt ausschließlich durch Lizenz-Trainer. Dazu zählt auch das Torwarttraining. Die Überprüfung der Eignung und die Einladung von Spielern erfolgt halbjährlich durch die Koordinatoren und Trainer aus dem Leistungsbereich. Zudem meldet der Verein (Trainer, Koordinator, Jugendvorstand) nach Rücksprache mit den Eltern talentierte Spieler für Auswahlmannschaften des Fußballverbandes.

Mannschaftsgrößen

Die Anzahl der Spieler soll aus folgenden Gründen möglichst gering gehalten werden:

- jeder Spieler soll viel Spielzeit bekommen
- die Spieler sind fußballverrückt und somit fast bei jedem Training und Spiel anwesend
- kleine Gruppen bedeuten effektives Training
- bei Spielermangel können Teams sich untereinander aushelfen (unter Beachtung der Verbandsregeln)

G, F und E-Jugend

Es wird mit 6 Feldspielern und einem Torwart gespielt. Die Kadergröße sollte höchstens 12 Spieler betragen.

D-Jugend

Es wird mit 8 Feldspielern und einem Torwart gespielt. Die Kadergröße sollte höchstens 15 Spieler betragen.



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

C, B und A-Jugend

Es wird mit 10 Feldspielern und einem Torwart gespielt. Die Kadergröße sollte mindestens 16 Feldspieler und 2 Torhüter (wenn vorhanden) betragen.

Um allen Aktiven ausreichend Raum und Zeit bei Training und Spiel anbieten zu können, sind die begrenzten Kapazitäten unserer Platzanlage in den Planungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Spieler zweier aufeinanderfolgender Jahrgänge sollte nie mehr als 60 Spieler betragen. Sollte die Zahl überschritten werden, behält sich der Jugendvorstand vor, für die entsprechenden Jahrgänge einen Aufnahmestop auszusprechen und umzusetzen.

Anpassung der Mannschaftsstrukturen und -größen/ Übergang neue Saison

Grundsätzlich erfolgt eine Anpassung der Mannschaften im Leistungsbereich ab der D-Jugend saisonal. Dies soll dadurch gewährleistet werden, dass zur neuen Saison (Ende Pflichtspiele und nach Pfingsten) die Mannschaften neu eingeteilt und strukturiert werden. Dazu beenden alle Teams ihre Saisonplanung spätestens an Pfingsten, so dass danach die Spieler an die „neuen“ Teams abgegeben werden können und diesen auch für etwaige Sichtungs- oder Qualifikationsspiele zur Verfügung stehen.

Spieler der A1 werden in der Hinrunde in Absprache mit den Verantwortlichen des Seniorenbereiches durch diese gesichtet. In der Winterpause entscheiden die A1-Trainer und der A-Jugendkoordinator in Absprache mit den Seniorenvertretern, wie und in welchem Umfang ausgewählte A-Jugendspieler an den Seniorenbereich herangeführt werden. Dabei hat die Erreichung der Saisonziele der A1 und die individuelle Förderung des Spielers oberste Priorität. Innerhalb einer Saison sind möglichst keine Anpassungen vorzunehmen, sondern man hilft sich bei Bedarf mannschaftsübergreifend aus. Treten Spieler einer 1. Mannschaft in einer der nachfolgenden Mannschaft an, so sollten diese in der Startaufstellung stehen, soweit deren Einstellung und die Leistung dies rechtfertigen.

Besonderheit:

Bei besonders talentierten Spielern muss die sportliche Förderung im Vordergrund stehen. Diese Spieler sind frühzeitig in die 1. Mannschaft (und nur in diese) des nächsthöheren Jahrgangs abzugeben. Diese Einzelfallentscheidung treffen die Trainer, die Koordinatoren und die Jugendleitung gemeinsam in Abstimmung mit den Eltern.

Saisonplanung

Stichtage

- Trainerbefragung hinsichtlich Weiterarbeit in der Folgesaison: 31.10.
- Besetzung der Teams für die neue Saison mit Trainern: für D1, C1, B1, A1 bis zum 01.12. Alle anderen nach Möglichkeit bis zum 31.01. Steht am 01.06. noch kein



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

Trainer für ein Team fest, so ist vom Jugendleiter ein Elternabend mit den betroffenen Eltern der Mannschaft durchzuführen.

- Erstellung Spielerübersicht zwecks Feststellung Trainerbedarf und zu meldende Mannschaften für die Folgesaison: 31.01.
- Saisonöffnung Jugendabteilung als Pflichttermin für alle Teams: immer am 1. Sonntag nach den Sommerferien.

Trainingsinhalte/Trainingsbetrieb

Die Inhalte und Lernziele im Trainingsbetrieb der Altersklassen sollen in einem gesonderten Konzept festgehalten werden. Bis zur Fertigstellung ist analog der Vorgaben des DFB zu verfahren.

Meldung einer U21

Die Jugend- und Seniorenverantwortlichen organisieren nach Möglichkeit eine U21. Diese setzt sich aus Spielern der A1 und jungen Spieler der 1. und 2. Mannschaft zusammen. Diese spielt in der Rückrunde 3-5 Spiele und fördert den Übergang von talentierten Eigengewächsen in den Seniorenbereich.

Trainer und Koordinatoren

Trainer

Jede Mannschaft hat mindestens einen Trainer und einen erwachsenen Betreuer.

Leistungsbereich

- Führungspersönlichkeit
- nach Möglichkeit C-Lizenz oder höher
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft, das Vereinskonzert zu leben

Breitenbereich

- Führungspersönlichkeit
- Traineranfänger
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Koordinatoren

Nach Möglichkeit werden 5 Koordinatoren eingesetzt:

- G-Jugend



Jugendfußballkonzept

DJK SF 97/30 Lowick e.V.



- F, E-Jugend
- D, C-Jugend
- B-Jugend
- A-Jugend / Übergang Senioren

Aufgaben der Koordinatoren

- Regelmäßiger Austausch mit den Trainern im Verantwortungsbereich
- Monatliche Trainergespräche oder -sitzungen (z.B. 1. Montag im Monat) mit allen Trainern im Verantwortungsbereich
- Koordination innerhalb der einzelnen Jahrgänge und zwischen den Koordinatoren
- Ansprechpartner für Probleme
- Scouting
- Erfassung Spielernamen, Spieleranzahl
- Einteilung der Mannschaften zur Folgesaison zusammen mit den Trainern und Information der Jugendleitung
- Umsetzung des Jugendkonzeptes in den entsprechenden Altersklassen

Trainerfortbildung

Die Fort- und Weiterbildung der Trainer ist ein elementarer Punkt im sportlichen Konzept. Nur gut ausgebildete Trainer können die Spieler in ihren fußballerischen Fähigkeiten erfolgreich weiterentwickeln. Über den Verein und selbständige Recherche erfahren die Trainer die möglichen Fortbildungstermine. Die Kosten trägt der Verein. Zusätzlich sollten Trainer und Koordinatoren untereinander Trainingsliteratur austauschen und diesbezügliche Infos verbreiten.

Trainersitzung

Pro Team nimmt verpflichtend mindestens ein Trainer oder Betreuer an den Trainersitzungen teil. Über die Sitzungen werden Protokolle angefertigt und allen Trainern zeitnah zur Verfügung gestellt. Über die Terminansetzungen der Sitzungen informieren die Verantwortlichen (Jugendleiter) die Adressaten rechtzeitig.

Schiedsrichter

Die Gewinnung und Bindung der Schiedsrichter an unseren Verein ist ein äußerst wichtiger Punkt. Er gewinnt immer mehr an Bedeutung, je mehr Mannschaften in den älteren Jahrgängen zum Spielbetrieb angemeldet werden. Ein Schiedsrichterobmann ist zwingend erforderlich. Die Trainer und der Jugendvorstand sprechen jährlich die



Jugendfußballkonzept



DJK SF 97/30 Lowick e.V.

Mannschaften ab C-Jugend an und fragen nach Interessierten in Sachen Schiedsrichteramt.

Patenschaft Jugendmannschaften

Um die Bindung zwischen Jugend- und Seniorenabteilung zu stärken, soll ein Patensystem initiiert werden. Jede Jugendmannschaft von der G- bis D-Jugend bzw. U13, die dazu bereit ist, kann aus der jeweiligen 1./2. Herren-Mannschaft bzw. Damenmannschaft einen Paten bzw. Patin bekommen. Die konkrete Ausgestaltung der Patenschaft wird dann zwischen dem Trainerteam und dem Paten / der Patin besprochen.

Öffentlichkeitsarbeit/Social Media

Interessante Neuigkeiten und Erfolge aus dem Spielerkader und dem Umfeld (Turniere, Spiele, Aktivitäten „neben dem Platz“) sollen in sozialen Medien, in der Vereinszeitung „Barometer“ oder auf der Homepage öffentlich gemacht werden (Bringschuld). Nach Möglichkeit ist in den Jugendvorstand ein Pressesprecher integriert, der auch für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

DJK SF 97/30 Lowick e.V. -das sind wir alle!

Bei Fragen zum Jugendkonzept steht der Jugendvorstand gerne zur Verfügung.

Dieses Konzept hat starke Anleihen aus dem sportlichen Konzept „BFC 2012“ des Buchholzer Fußball Club e.V., bei dem wir uns für die Erlaubnis der Nutzung ausdrücklich bedanken.